

11.04.2014 - 10:24 Uhr

## Sika setzt Zeichen in Sachen nachhaltige Produktentwicklung (BILD)



Baar (ots) -

SIKA SETZT ZEICHEN IN SACHEN NACHHALTIGE PRODUKTENTWICKLUNG

## BETONFLIESSMITTEL SIKA® VISCOCRETE® JETZT AUCH AUF BASIS NACHWACHSENDER ROHSTOFFE ERHÄLTlich

Mit einer Höhe von 634 Metern ist der Tokyo Skytree nicht nur der höchste Sendeturm, sondern nach dem Burj Khalifa in Dubai, das knapp 830 Meter misst, auch das zweithöchste Bauwerk der Welt. In nur 6 Monaten wurde Tokios Vorzeigeprojekt mit seinem Betonpfeiler im Inneren realisiert. Die kurze Bauzeit wurde durch die Anwendung eines Gleitschalungsverfahrens ermöglicht. Die beim Einfüllen des Betons notwendige hohe Fließfähigkeit und die anschliessende Frühfestigkeitsentwicklung für rasches und kontinuierliches Gleiten wurde mit einem leistungsstarken Betonfliessmittel der neuesten Generation von Sika realisiert. Um die bewährte Produktpalette zu komplettieren, hat das Unternehmen nun eine biobasierte Form des Betonfliessmittels entwickelt.

### EUROPA UND NORDAMERIKA ALS ZIELMÄRKTE FÜR BIOBASIERTES SIKA® VISCOCRETE®

Die neue Technologie enthält Polymere, die hauptsächlich auf Basis nachwachsender Rohstoffe hergestellt werden, was weltweit eine Premiere darstellt. Polymere, die als Hauptkomponenten in Fliessmitteln enthalten sind, werden dem Beton zugesetzt, um seine Eigenschaften wie Verarbeitbarkeit, Abbindezeit und Dauerhaftigkeit je nach gewünschter Anwendung positiv zu beeinflussen. Die umweltfreundliche Innovation untermauert Sikas erklärtes Ziel der nachhaltigen Produktentwicklung. In Indien wurde das biobasierte ViscoCrete® Ende 2013 lanciert. In Europa und Nordamerika soll es in 2014 auf den Markt kommen.

### ERNEUERBARE PFLANZLICHE SUBSTANZEN STATT ÖLBASIERTER ROHSTOFFE

Im neu entwickelten Produkt wurden über 80 Prozent der ölbasierten Rohstoffe durch nachwachsende pflanzliche Stoffe ersetzt, die bei der Zuckerherstellung als Abfallprodukt entstehen. Neben dem ökologischen Nutzen verbessert biobasiertes ViscoCrete® die Betoneigenschaften. So können unter anderem beträchtliche Mengen an Wasser eingespart und ein robustes Verhalten bei Frischbeton erreicht werden.

### 20 PROZENT WENIGER CO2-EMISSIONEN DURCH VERWENDUNG VON BETONZUSATZMITTELN

Auch wenn Betonzusatzmittel nur einen geringen Massenanteil von 2 bis 6 kg pro Kubikmeter Beton ausmachen, leisten sie einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Nachhaltigkeit von Beton. Fliessmittel können den Gesamtgehalt an Bindemitteln sowie den Wassergehalt senken, während die Produkteigenschaften unverändert bleiben. Über den kompletten Lebenszyklus können so der Energiebedarf und die CO2-Bilanz von Beton um über 20 Prozent gesenkt werden.

### VERGLEICH VON FORMULIERUNGEN: MIXDESIGN CALCULATION

Zur Darstellung dieser positiven Umweltaspekte hat Sika ein umfassendes Kalkulationsprogramm entwickelt (Sika MixDesign Calculation), mit dem unterschiedliche Rezepturen auf ihre ökologischen Vorteile hin verglichen werden können. Zukünftiges Ziel ist es, den Sika Kunden eine umfassende Produktpalette an biobasierten Fliessmitteln anzubieten und den Anteil an umweltfreundlichen Rohstoffen in den Produkten weiter zu erhöhen.

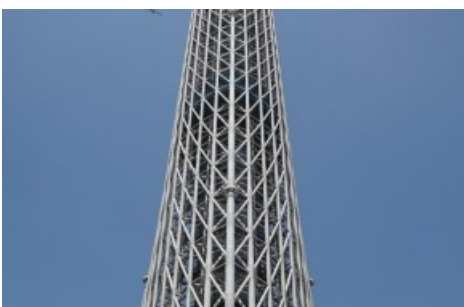
Sika's weltweite Präsenz - ein strategischer Erfolgsfaktor

- weltweit in 84 Ländern vertreten
- über 160 Fabriken
- mehr als 16.000 Mitarbeitende, davon über 2000 in der Schweiz
- Jahresumsatz CHF 5,14 Milliarden in 2013
- 38% vom Umsatz in Emerging Markets erzielt
- 73 neue Patente in 2013
- mehr als 800 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung

Kontakt:

Sika AG  
Dominik Slappnig  
Corporate Communications & Investor Relations  
Zugerstrasse 50  
CH-6341 Baar  
+41 58 436 68 00  
slappnig.dominik@ch.sika.com

### Medieninhalte



Betonzusatzmittel von Sika kamen auch beim Bau des höchsten Sendeturms der Welt zum Einsatz: dem Tokyo Skytree. Weiterer Text über OTS und [www.presseportal.ch/pm/100053867](http://www.presseportal.ch/pm/100053867) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "OTS.Bild/Sika AG"



Zuckerrohreste bilden die Grundlage für die Herstellung der Polymere, die im neuen biobasierten Sika® ViscoCrete® zum Einsatz kommen. Weiterer Text über OTS und [www.presseportal.ch/pm/100053867](http://www.presseportal.ch/pm/100053867) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "OTS.Bild/Sika AG"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053867/100754496> abgerufen werden.